

Liebe Anwender von

VERTIGO HEVERT SL

Mit Vertigo Hevert SL haben Sie ein bewährtes homöopathisches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen zuverlässig und auf natürliche Weise bei Schwindelzuständen verschiedener Ursache.



Wie entsteht Schwindel



Schwindelgefühle entstehen meistens durch eine Störung des Gleichgewichtsorgans oder einen kurzfristigen Sauerstoffmangel im Gehirn. Es entsteht der Eindruck, Raum und Gegenstände bewegen sich im Kreis. Oft kommen weitere Symptome wie Schwanken oder Taumeln, Übelkeit, Erbrechen, Schweißausbrüche oder „Schwarzwerden vor den Augen“ hinzu.

Die Auslöser können ganz unterschiedlicher Natur sein. Zum Beispiel können Kreislaufstörungen, Reisen in Auto, Schiff oder Flugzeug, aber auch Durchblutungsstörungen im Gehirn Schwindel verursachen. Anfälle von Drehschwindel werden auch durch anhaltenden Stress oder seelische Belastungen ausgelöst. Die Anfälle können zu jeder Tages- und Nachtzeit auftreten und werden häufig von Übelkeit begleitet.

Wie hilft Ihnen Vertigo Hevert SL

- Vertigo Hevert SL enthält drei bekannte homöopathische Stoffe, die zusammen eine **gut wirksame Kombination** zur Behandlung von Schwindelzuständen ergeben.
- Durch die spezielle Wirkstoffkombination kann Vertigo Hevert SL **bei Schwindelzuständen ganz unterschiedlicher Ursache** eingesetzt werden, zum Beispiel bei altersbedingtem Schwindel oder Schwindel auf Grund von Störungen der Durchblutung oder des Gleichgewichtsorgans.
- Schwerpunkt der Anwendung von Vertigo Hevert SL sind **Schwindelzustände, die mit starker Übelkeit verbunden sind, wie** dies zum Beispiel bei der **Reisekrankheit** der Fall ist.
- Als homöopathisches Arzneimittel **macht** Vertigo Hevert SL **nicht müde** und kann daher auch auf Reisen problemlos eingenommen werden.
- Das Arzneimittel ist gut verträglich und gerade auch **bei Kindern hilfreich** (vorher Rücksprache mit dem Arzt).

Die natürlichen Wirkstoffe in Vertigo Hevert SL



Cocculus (Kockelskörner, Früchte der Indischen Scheinmyrte) ist in der Homöopathie eines der wichtigsten Mittel gegen Schwindel und damit einhergehende Übelkeit. Es hilft, wenn mangelnde Durchblutung, Nervenstörungen, Menière-Krankheit oder Reisekrankheit die Ursache sind.

Conium (Schierling) bessert Schwindelformen verschiedener Art, besonders auch im Alter. Conium ist außerdem bekannt für seine Wirkung bei Drehschwindel nach plötzlichem Aufstehen, der durch kurzzeitig verminderte Gehirndurchblutung hervorgerufen wird.

Tabacum (Tabakpflanze) wirkt bevorzugt bei Schwindelzuständen mit starker Übelkeit und Erbrechen, die bei der Reisekrankheit, in der Schwangerschaft (Rücksprache mit dem Arzt vor der Anwendung) oder bei einer heftigen Magenverstimmung auftreten können.



Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Vertigo Hevert SL stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Störungen dar, die mit Schwindel verbunden sind. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen.

Während eines Schwindelanfalls ist es hilfreich, mit den Augen einen festen Punkt zu fixieren. Den Kopf sollte man, falls nötig, nur langsam drehen und außerdem auf eine ruhige und gleichmäßige Atmung achten.



Um Schwindel durch Kreislaufstörungen zu vermeiden, sollten Sie nach längerem Liegen oder Sitzen langsam aufstehen, damit eine Unterversorgung des Gehirns mit Blut vermieden wird.

Schwindel kann auch ein Zeichen ungenügender Flüssigkeitsversorgung (Dehydratation) sein. Denken Sie daher immer daran, ausreichend zu trinken. Dies ermöglicht allen Organen des Körpers eine bessere Funktion.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Vertigo Hevert SL sowie eine Auswahl leserwerter Bücher zum Thema Gesundheit finden Sie im Internet unter

www.vertigo.hevert.de



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. www.kere-foundation.com



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen



HEVERT
ARZNEIMITTEL

DE 338/1905

VERTIGO HEVERT SL

Tabletten

Wirkstoffe: Cocculus Trit. D4 /
Conium Trit. D3 / Tabacum Trit. D4

Homöopathisches Arzneimittel
bei Schwindel

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schwindel.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Vertigo Hevert SL nicht einnehmen?

Nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren. Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kinder

Geben Sie Vertigo Hevert SL Kindern von 6 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Vertigo Hevert SL daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern ab 6 Jahren erfolgt nach Anweisung des homöopathisch erfahrenen Arztes.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

| | | |
|----------|----------|--------|
| Cocculus | Trit. D4 | 175 mg |
| Conium | Trit. D3 | 25 mg |
| Tabacum | Trit. D4 | 50 mg |

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

40/100 Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

Stand der Information

Dezember 2018

Zul.-Nr. 6884192.00.00



| Dosierung | akut | chronisch |
|---|---------------------------------|-----------------------------|
| Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren | bis zu 6x täglich 1 Tablette | 1–3 x täglich 1 Tablette |
| Kinder ab 6 Jahren | nach Anweisung des Arztes | |